

## Falllösung Abitur 2019

### 1.1 (auf Seite 2)

#### 1.2 „juristisch fundiertes Antwortschreiben verfassen“ Allgemeine Hinweise:

*Es gar nicht so leicht ist, einem Unternehmer höflich seine Meinung zu schreiben. Für ein Kolloquium wäre das eher nicht geeignet.*

*Aber man könnte z.B. einem Freund Ratschläge geben und Hintergrundinformationen dazu liefern. Wichtig ist es, auf den Sachverhalt einzugehen und ordentlich zu subsumieren. Dabei verweise ich noch mal auf den Arbeitsauftrag der Q11 am Beispiel §823 BGB*

**Wer will was von wem woraus? gilt auch hier!**

Also: Rübel will von Nager ein funktionierendes Gerät wegen einer Pflichtverletzung (hier der Sachmangel)

Ein Anspruch auf Nacherfüllung gem. §437 Nr.1 i.V.m. §439 I BGB muss geprüft werden. Kein Schadensersatz, da bisher noch kein Schaden entstanden ist.

Fakten:

Tatbestandsmerkmale	Sachverhalt
Schuldverhältnis Hier: Kaufvertrag nach §433, 145, 147	Es wurde ein gültiger Kaufvertrag über ein Laptop zwischen Rübel und Nager geschlossen.
Pflichtverletzung? hier: Hauptpflichtverletzung (§433 I) Sachmangel Mangel nach §434 I S. 2 Nr.2: die Sache eignet sich nicht für die gewöhnliche Verwendung, weist nicht die übliche Beschaffenheit auf, die bei Sachen der gleichen Art gegeben ist.  Gefahrübergang bei Versendungskauf / Fernabsatzgeschäft  Beweislastumkehr innerhalb der ersten 6 Monate  Kenntnis des Käufers	Display defekt, Laptop eignet sich nicht für die gewöhnliche Verwendung. So kann keiner ordentlich arbeiten. Das muss man bei einem neuen Laptop nicht hinnehmen.  Es handelt sich um einen Verbrauchsgüterkauf (§474 I BGB). Der Gefahrübergang findet bei der Versendung deshalb erst bei Übergabe der Sache an Rübel durch den Spediteur statt (§475 II, §447 I BGB) Rübel hatte mit der Auswahl des Spediteurs nichts zu tun. <b>(entkräftet das Argument des N!)</b> Aufgrund der Beweislastumkehr wird außerdem zugunsten von Rübel vermutet, dass der Mangel schon bei Übergabe der Lieferung vorlag (§477BGB). <b>Darum ist der Verweis des Online-Händlers auf das Versandunternehmen rechtlich ohne Belang.</b> Rübel kannte den Mangel bei Vertragsschluss nicht.

Ergebnis: Nach den §437 Nr. 1, §439 I BGB hat Rübel einen Anspruch gegen den Online Händler auf Nacherfüllung und damit auf ein funktionierendes Gerät, d.h. er kann wahlweise Nachbesserung (Beseitigung des Mangels) oder Ersatzleistung (Lieferung einer mangelfreien Sache) verlangen.

**weitere Hinweise:** Man muss Nager nicht erklären, dass er die Spedition ausgesucht hat und mit ihnen auch ein Schuldverhältnis eingegangen ist und wenn der Fehler wirklich erst beim Transport entstanden sein sollte, der auch von dem Spediteur zu verantworten ist. Das geht den Verbraucher erstmal nichts an.

Man kann sich im Brief schon für eine Art der Nacherfüllung entscheiden (trotzdem erwähnen, dass **beide** grundsätzlich möglich wären) oder kulanterweise die Art der Nacherfüllung den Unternehmer entscheiden lassen. Dann berücksichtigt man die Tatsache, dass der Verkäufer ja auch das Recht hat eine Art nicht zu erfüllen, wenn sie mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist.

Hier gilt der Grundsatz **pacta sunt servanda**. Man kann also nicht damit drohen, dass man das Gerät wo anders reparieren lässt und dem Händler dann die Rechnung schickt. Der Händler hat den Mangel zu beseitigen und eine 2 Chance verdient. Das wäre außerdem wieder ein neuer Vertrag mit dem anderen Reparaturgeschäft, der mit dem Händler nicht vereinbart ist.

Man könnte evtl. **nachrangig**, wenn die Nacherfüllung nicht den Erfolg bringt oder der Verkäufer die Nacherfüllung endgültig verweigert, Minderung des Kaufpreises oder bei erheblichem Mangel auch Rücktritt verlangen. Auf dieses nachrangige Recht könnte man den Verkäufer evtl schon mal höflich hinweisen, um seinen Argumenten Nachdruck zu verleihen. Aber das ist hier nicht gefragt.

1.1 „Darstellen in einem Überblick“ heißt zum einen nichts vergessen, zum anderen eine Logik hinter der Darstellung zu zeigen. Dazu empfiehlt es sich, die Gliederung im BGB zu nutzen.	
§434 I BGB: Fehler an der Sache selbst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vereinbarte Beschaffenheit fehlt ( §434 I S. 1)</li> <li>• nicht geeignet für die <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Vertrag vorausgesetzte Verwendung (§434 I S.2 Nr.1)</li> <li>• gewöhnliche Verwendung oder übliche Beschaffenheit (auch Werbeaussagen ) (§434 I S.2, Nr. 2, S.3)</li> </ul> </li> </ul>
§434 II BGB Fehler im Zusammenhang mit der Montage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unsachgemäße Montage (§434 II S. 1 BGB)</li> <li>• mangelhafte Montageanleitung (§434 II S.2 BGB)</li> </ul>
§434 III BGB Fehler bei der Lieferung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere Sache (§434 III 1. Alt. BGB) (Aliud-Lieferung)</li> <li>• zu geringe Menge (§434 III 2. Alt BGB) (Manko-Lieferung)</li> </ul>

Das wäre ein **Baustein**, den man beim Stichwort „Sachmangel“ gut einbauen könnte.

1.3. „Kauf rückgängig machen“	
Widerruf	Rücktritt vom Kaufvertrag (§323)
Widerrufsrecht aufgrund des Internetkaufs Voraussetzungen: Ein Fernabsatzvertrag liegt zugrunde. (Rübel ist Verbraucher, Nager ist Unternehmer, §13,§14)  Dafür müsste er innerhalb einer Frist von 14 Tagen den Widerruf erklären.	Rücktritt aufgrund des Sachmangels Voraussetzungen: angemessene Frist zur Nacherfüllung, die erfolglos verstreicht, oder entbehrliche Fristsetzung erheblicher Mangel Rücktrittserklärung
1.4 „unterschiedliche Intentionen“	
Schutz des Verbrauchers gegenüber dem Unternehmer Verbraucher können die bestellte Ware weder begutachten noch prüfen und deshalb ohne Angabe von Gründen zurückschicken. Unternehmer wäre sonst im Vorteil Verbraucherschutz im Vordergrund Nachteilsausgleich/ Informationsdefizit ausgeglichen	Lösung aus dem Vertrag aufgrund einer Leistungsstörung/Pflichtverletzung. Der Rücktritt ist erst möglich, wenn eine 2. Chance gegeben wird und der Verkäufer trotzdem nicht in der Lage ist, die Leistung ordnungsgemäß zu erbringen. pacta sunt servanda im Vordergrund gerechter Interessenausgleich zwischen Käufer und Verkäufer

*Vielen Dank für die vielen ausführlichen Lösungen, die ihr mir geschickt habt!!! Ich hoffe, ich konnte euch hiermit ausreichend Antwort geben. Ihr könnt mich bei Rückfragen gerne kontaktieren.*